



Anfrage Bucheli Hanspeter und Mit. über die Schaffung einer Energiezone

eröffnet am 19. September 2022

Um die Energiewende bis 2050 zu schaffen, werden wir neben Photovoltaik auch vermehrt in Biogas, Holz- und Windenergie investieren müssen. Die Zonenkonformität der Infrastrukturen solcher Energieanlagen geben vermehrt Anlass zu Diskussionen. Oft sind die jetzt geltenden Vorschriften massiv einschränkend und verhindern die dringend notwendigen Infrastrukturen. Das Ziel müsste sein, die Bewilligungsverfahren zu verkürzen und zu vereinfachen.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Regierung, folgende Fragen zu beantworten:

1. Sieht die Regierung im Planungs- und Baugesetz Revisionsbedarf, um die nötigen Infrastrukturen für die Energiewende bereitstellen zu können?
2. Wenn ja, in welchen Bereichen ist Revisionsbedarf vorhanden?
3. Sind auch andere Gesetze vom Revisionsbedarf betroffen?
4. Könnte eine neu zu schaffende Energiezone die Problematik entschärfen?
5. Ist es nach heutigem Recht möglich, auf kantonaler Ebene eine Energiezone zu schaffen?
6. Gibt es bessere oder weitere Möglichkeiten, das Schaffen von Energieinfrastrukturen baurechtlich zu erleichtern?

Bucheli Hanspeter

Bucher Markus

Spring Laura

Stadelmann Karin Andrea

Affentranger-Aregger Helen

Kurmann Michael

Tschuor Michaela

Piazza Daniel

Wyss Josef

Krummenacher-Feer Marlis

Wedekind Claudia

Küttel Beatrix

Schnider-Schnider Gabriela

Piani Carlo

Marti Urs

Schärli Stephan

Zurkirchen Peter

Rüttimann Bernadette

Jung Gerda

Rüttimann Daniel

Zehnder Ferdinand

Keller-Bucher Agnes

Grüter Thomas

Oehen Thomas

Zurbruggen Roger
Kaufmann-Wolf Christine
Lipp Hans
Gasser Daniel